

Natura 2000 Maßnahmenplanung im EU-Vogelschutzgebiet „Uhu-Brutplätze im Weserbergland“

Landkreis Hameln-Pyrmont

Untere Naturschutzbehörde

30.07.2020



Quelle: Wick, M. (2020)

Bearbeiter: Kersten Hänel

Laura Rahier

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	I
Tabellenverzeichnis.....	I
Abkürzungsverzeichnis.....	II
Verzeichnis der Gesetzesgrundlagen.....	II
1. Grundlagen	1
1.1 Kurzcharakteristik des Vogelschutzgebietes	1
1.2 Vogelarten nach Anhang I (Art. 4 Abs. 1) Vogelschutzrichtlinie.....	1
1.3 Weitere Vogelarten	1
1.4 Schutzstatus	1
1.5 Zuständigkeiten der Natura 2000 Maßnahmenplanung.....	1
2. Vogelarten im Zuständigkeitsbereich der UNB	2
3. Maßnahmenblätter und Karten	2
Quellenverzeichnis	III

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Verordnungen der Schutzgebiete.....	1
Tabelle 2: Vogelarten nach Anhang I der Vogelschutzrichtlinie mit Erhaltungszustand und Trends.....	2
Tabelle 3: Übersicht der Maßnahmenblätter.....	2
Tabelle 4: Übersicht der Karten	2

Abkürzungsverzeichnis

BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
EG-WRRL	EG-Wasserrahmenrichtlinie
EHZ	Erhaltungszustand
FFH-Gebiet	Fauna-Flora-Habitat-Gebiet
FFH-Richtlinie	Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie
Ges-EHZ	Gesamterhaltungszustand
LRT	Lebensraumtyp
LSG	Landschaftsschutzgebiet
ML	Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
MU	Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz
NAGBNatSchG	Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz
NLF	Niedersächsische Landesforsten
NSG	Naturschutzgebiet
UNB	Untere Naturschutzbehörde
VSG	Vogelschutzgebiet

Verzeichnis der Gesetzesgrundlagen

BNatSchG – Bundesnaturschutzgesetz vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. März 2020 (BGBl. I S. 440)

Vogelschutzrichtlinie – Richtlinie 2009/147/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (kodifizierte Fassung) (ABl. L 20 vom 26.01.2010, S. 7)

NAGBNatSchG - Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGBNatSchG) vom 19. Februar 2010 (Nds. GVBl. 2010, 104), zuletzt geändert durch Artikel 3 § 21 des Gesetzes vom 20.05.2019 (Nds. GVBl. S. 88)

1. Grundlagen

1.1 Kurzcharakteristik des Vogelschutzgebietes

Das Vogelschutzgebiet (VSG) 69 „Uhu-Brutplätze im Weserbergland“ umfasst mit dem Messingberg, der Westendorfer Egge, dem Riesenberg sowie den Steinbrüchen nördlich von Rohden, westlich von Hamelspringe und nordöstlich von Pötzen insgesamt sechs Kalksteinbrüche sowie weitere natürliche Felsbänder und -kuppen. Der Uhu nutzt als Brutbiotop vorzugsweise aktiv betriebene Steinbrüche, da hier Gehölzaufwuchs und Freizeitnutzungen wie Klettersport, Mountainbiking oder Motocross als Störfaktoren fehlen. Zur Jagd dienen ihm halboffene Kulturlandschaften mit Hecken, Feldgehölzen und Gewässern sowie lichte, alte Wälder, Waldränder und Waldwiesen (MU, 2006).

Das VSG „Uhu-Brutplätze im Weserbergland“ stellt mit der höchsten Stetigkeit von Uhu-Bruten und mit 75% aller Brutvorkommen des Naturraums Weser-Leine-Bergland das Dichtezentrum der Uhu-Verbreitung in Niedersachsen dar (NLWKN, 2019).

Das Gebiet erstreckt sich über die Landkreise Hameln-Pyrmont und Schaumburg. Die folgenden Ausführungen beziehen sich lediglich auf die Bereiche des Vogelschutzgebietes, die sich im Landkreis Hameln-Pyrmont befinden.

1.2 Vogelarten nach Anhang I (Art. 4 Abs. 1) Vogelschutzrichtlinie

Die wertbestimmende Art nach Anhang I (Art. 4 Abs. 1) der Vogelschutzrichtlinie für das VSG 69 ist der Uhu:

- Uhu (*Bubo bubo*)

1.3 Weitere Vogelarten

Derzeit werden keine Maßnahmen für weitere Vogelarten geplant oder umgesetzt.

1.4 Schutzstatus

Das VSG ist durch die Verordnungen der folgenden Schutzgebiete hoheitlich gesichert:

Tabelle 1: Verordnungen der Schutzgebiete

NSG „Hohenstein“	Neufassung der Verordnung über das Naturschutzgebiet "Hohenstein" in der Stadt Hessisch Oldendorf, Landkreis Hameln-Pyrmont vom 13.03.2018 (Nds. MBl. 27/2018 Teil 2, S. 706)
LSG „Hess. Oldendorfer Wesertal/Nord“	Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet "Hessisch Oldendorfer Wesertal/Nord" im Bereich der Stadt Hessisch Oldendorf, Landkreis Hameln-Pyrmont, vom 26.09.2018 (Nds. MBl. 34/2018, S. 920)
GLB „Steinbruch Hamelspringe“	Verordnung über den geschützten Landschaftsbestandteil „Steinbruch Hamelspringe“ im Gebiet der Stadt Bad Münder, Landkreis Hameln-Pyrmont, vom 18.12.2018

1.5 Zuständigkeiten der Natura 2000 Maßnahmenplanung

Die Zuständigkeit für die Maßnahmenplanung im Vogelschutzgebiet 69 obliegt den Unteren Naturschutzbehörden der Landkreise Hameln-Pyrmont und Schaumburg.

2. Vogelarten im Zuständigkeitsbereich der UNB

Tabelle 2 zeigt den Erhaltungszustand (EHZ) des Uhus im Vogelschutzgebiet sowie den Trend der Populationsentwicklung und den Trend des natürlichen Verbreitungsgebietes in Deutschland für die Jahre 2004 – 2016.

Tabelle 2: Vogelarten nach Anhang I der Vogelschutzrichtlinie mit Erhaltungszustand und Trends

Vogelarten nach Anhang I	EHZ im VSG¹	Populationstrend² (2004 – 2016)	Trend Verbreitungsgebiet² (2004 – 2016)
Uhu (<i>Bubo bubo</i>)	B	zunehmend	zunehmend

¹ auf Grundlage der Basiserfassung des Landes Niedersachsen

² BfN (2019): Nationaler Vogelschutzbericht 2019 gemäß Art. 12 Vogelschutz-Richtlinie

3. Maßnahmenblätter und Karten

Im Rahmen der Natura 2000 Maßnahmenplanung wurden für das VSG 69 drei Maßnahmenblätter sowie eine Übersichtskarte erstellt (s. Tabelle 3 und 4).

Tabelle 3: Übersicht der Maßnahmenblätter

Maßnahmenblatt-Nr.	Teilgebiet
69.1	Steinbruch Hamelspringe
69.2	Steinbruch Pötzen
69.3	Steinbruch Segelhorst

Tabelle 4: Übersicht der Karten

Titel	Maßstab
Vogelschutzgebiet 69 „Uhu-Brutplätze im Weserbergland“ Natura 2000 Maßnahmenplanung - Übersichtskarte mit Schutzgebietsgrenzen	1 : 40.000

Quellenverzeichnis

BfN - Bundesamt für Naturschutz (2019): Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für Deutschland (2019), Annex B. Stand: 30.10.2019. Abgerufen am 23.07.2020 unter:

https://www.bfn.de/fileadmin/BfN/natura2000/Dokumente/Nationaler_Vogelschutz_Bericht_2019/Berichtsdaten/Brutvoegel/StubisU_B.pdf

Dr. Fahlbusch + Partner (2013 – 2020): Ergebnisbericht des Uhu-Monitorings für den Steinbruch Hamelspringe. Auftraggeber: Norddeutsche Naturstein GmbH. Clausthal-Zellerfeld. (unveröffentlicht)

Dr. Fahlbusch + Partner (2013 – 2020): Ergebnisbericht des Uhu-Monitorings für den Steinbruch Segelhorst. Auftraggeber: Norddeutsche Naturstein GmbH. Clausthal-Zellerfeld. (unveröffentlicht)

Dr. Fahlbusch + Partner (2015): Artenschutzfachbeitrag zum Vorhaben „Erweiterung des Kalksteintagebaus Segelhorst als Trockenabbau“. Abschnitt 13.4 des Änderungsantrages nach § 16 (1) BImSchG. Antragsteller: Norddeutsche Naturstein GmbH. Clausthal-Zellerfeld. (unveröffentlicht)

Landschaftsarchitekturbüro Georg von Luckwald (2008 - 2009): Werke Bereich West Norddeutsche Naturstein GmbH. Ergebnisse der Uhu-Kartierung aus dem Jahr 2008/2009. Endberichte. Auftraggeber: Norddeutsche Naturstein GmbH. Helpensen. (unveröffentlicht)

Landschaftsarchitekturbüro Georg von Luckwald (2009): Erneuerung der Aufbereitungsanlagen des Kalksteinbruches Segelhorst der Norddeutschen Naturstein GmbH. Verträglichkeitsstudie EU-Vogelschutzgebiet DE 3720-432 „Uhu-Brutplätze im Weserbergland“. Auftraggeber: Norddeutsche Naturstein GmbH. Helpensen. (unveröffentlicht)

Landschaftsarchitekturbüro Georg von Luckwald (2010 – 2012): Ergebnisbericht des Uhu-Monitorings im Werk Hamelspringe der NNG. Auftraggeber: Norddeutsche Naturstein GmbH. Helpensen. (unveröffentlicht)

Landschaftsarchitekturbüro Georg von Luckwald (2010 – 2012): Ergebnisbericht des Uhu-Monitorings im Werk Segelhorst der NNG. Auftraggeber: Norddeutsche Naturstein GmbH. Helpensen. (unveröffentlicht)

MU – Niedersächsisches Umweltministerium (2006): Gebietsvorschlag gemäß der EU-Vogelschutzrichtlinie (79/409/EWG). Vorschlag V69 Uhu-Brutplätze im Weserbergland (unveröffentlicht)

NLWKN – Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (2019): Standarddatenbögen/vollständige Gebietsdaten der EU-Vogelschutzgebiete in Niedersachsen. Uhu-Brutplätze im Weserbergland; Stand: Juni 2019. Abgerufen am 15.07.2019 unter:

https://www.nlwkn.niedersachsen.de/startseite/naturschutz/natura_2000/downloads_zu_natura_2000/downloads-zu-natura-2000-46104.html#volstDat-FFH